Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **29 (1942)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

l'on force une âme humaine à vivre dans le faux. Le pire des théories des esthètes à la Ruskin n'est pas leur impraticabilité, mais leur cruauté.

Pour tâcher d'aider l'art paysan à se survivre, on ne peut guère compter que sur la persuasion. On peut répéter aux paysans que leurs antiques costumes sont plus beaux et plus seyants que les modes à bon marché des magasins de confections; ce qui est la vérité même. On peut leur répéter également, ce qui n'est pas moins vrai, que leur pittoresque est pour eux une source de revenus. Le jour où les villages du Val d'Hérens et du Lœtschental seraient, à la suite d'un incendie, reconstruits en ciment et en tôle ondulée, il est certain que les touristes y seraient bien moins nombreux.

Le danger, ce serait d'immobiliser les paysans dans une ridicule et odieuse attitude de figurants de théâtre. L'idéal serait de leur permettre de s'assimiler les conditions nouvelles de notre civilisation, tout en guidant leur goût. Mais est-ce possible?

François Fosca

Svizzera Italiana, Rivista mensile di cultura

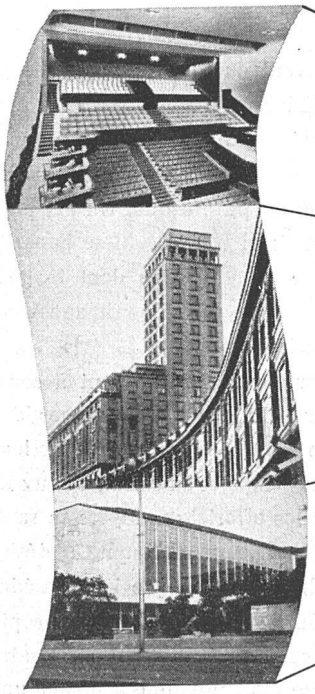
Die italienisch sprechende Schweiz hat seit 15 Jahren kein eigenes Organ von literarischem Niveau mehr besessen; die Herausgabe dieser Monatshefte entspricht somit gewiss einem Bedürfnis der gebildeten Kreise der Südschweiz sowie einer kulturpolitischen Notwendigkeit des ganzen Landes, das die Stimmen aller seiner Teile zum Klingen bringen muss. Im Einführungsartikel der Redaktion wird gesagt, es sei die Aufgabe der neuen Zeitschrift:

1. Alle für die Kultur unseres Landes tätigen Kräfte zu sammeln, wie auch alle, die sich vorurteilslos mit den politischen und wirtschaftlichen Problemen der italienischen Schweiz auseinandersetzen wollen.

2. Unsere Jugend, die von den Hochschulen zurückkehrt, zu ermutigen, ihr wissenschaftliches oder künstlerisches Schaffen fortzusetzen und ihr ein Forum zu bieten.

3. Unsern Miteidgenossen die unserem Gefühl nach wesentlichen Züge der Tessiner Seele und Tradition zugänglich zu machen, sie zugleich in das literarische und künstlerische Leben Italiens einzuführen und die interessierten Schichten unseres grossen Nachbarvolkes einigermassen über das geistige Leben und Treiben der Schweiz zu unterrichten.

Als Redaktionskommission zeichnen Guido Calgari als verantwortlicher Redaktor, ferner Piero Bianconi, Arminio Janner, als Sekretär Pericle Patocchi.



Corso, Zürich
Arch. Knell & Burckhardt

Belair, Lausanne
Kinosaal, klimatisiert 1931

Grosser Kongress-Saal, Zürich
Arch. Haefeli, Moser, Steiger

KLIMA- UND VENTILATIONS-ANLAGEN

Unsere Anlagen regeln automatisch: Temperatur und Feuchtigkeit, heizen im Winter, kühlen im Sommer. Wir zeigen Ihnen gerne unsere Anlagen oder arbeiten Ihnen ein unverbindliches Projekt aus.
Verlangen Sie Spezialprospekte etc.

LUWA AG.
Gesellschaft für Luft- und Wärmetechnik / Zürich 11
Telefon 6 64 60-62